

Bezugspreise:
für Wien mit Zustellung:
halbjährig 16 S
ganzjährig 30 S
außerhalb Wiens
Zuschlag der entsprechenden
Postgebühren.

Einzelne Nummern 30 g
bei der Schriftleitung

Amtsblatt

der

Stadt Wien

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Schriftleitung und Verwaltung.

1. Rathaus, Stiege 8, 1. Stod.

Fernsprecher:

A-23-500 und A-28-500

Klappe 263.

Postsparkassen-Konto Nr. 100.367.

Annahme von Anzeigen bei der
Schriftleitung.

Nr. 16.

Samstag 22. Februar 1930.

Jahrgang XXXIX.

Inhalt. Sitzungsberichte: Ausschuß für allgemeine Verwaltung vom 29. Jänner. — Ausschuß für die städtischen Unternehmungen vom 27. Jänner. — Bezirksvertretungen: Sitzungen. — Allgemeine Nachrichten: Prüfung aus der Staatsrechnungswissenschaft. — Marktbericht vom 9. bis 15. Februar. — Baubewegung vom 19. bis 21. Februar. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotausreibungen, Ergebnisse, Vergabungen. — Kundmachungen: Konzessionsgesuche für neue öffentliche Apotheken.

Ausschuß für allgemeine Verwaltung. Bericht

über die Sitzung vom 29. Jänner 1930.

Vorsitzende: GR. Marie Wielisch.

Amtsf. StR.: Linder.

Anwesende: BB. Hoß, die GR. Beiffer, Ber-
mann, Dr. Aline Furtmüller, Groß, Herstein,
Dr. Kolassa, Panosch Stubianek und Dr. Wagner;
ferner Ob.Sen.R. Gräf, die Sen.Re. Dr. Klaus, und Dr.
Pferinger, die Ob.Mag.Re. Dr. Köpf, Kopecky und
Dr. Wolf, Ob.BauR. Ing. Schmidt sowie BrandDior.
Ing. Wagner.

Entschuldigt: GR. Hellmann.

Schriftführer: Verm.Schr. Halama.

Vorsitzende GR. Marie Wielisch eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter GR. Beiffer:

(Z. 8, Div. Städt. Samml. 1822/29.) Es wird zur Kenntnis
genommen, daß in teilweiser Abänderung des § 1 und 2 des Ver-
trages mit Schroll & Komp. das Titelblatt der Grillparzer-Ausgabe
in den künftig erscheinenden Bänden lauten soll:

Franz Grillparzer

Sämtliche Werke

Historisch-kritische Gesamtausgabe

Mit Unterstützung

des Bundesministeriums für Unterricht

und der Bundeshauptstadt Wien

herausgegeben von

August Sauer (†)

Fortgeführt von Reinhold Wackmann

..... Abteilung

..... Band

Wien

Verlag von Anton Schroll & Komp.

Deutscher Verlag für Jugend und Volk

Das im § 3 genannte ausschließliche Benützungrecht des
Grillparzer-Nachlasses wird bis Ende 1939 verlängert. Es sollen
statt der im § 5 genannten jährlich 4 Bände in Zukunft mindestens
3 Bände ausgegeben werden.

(Z. 12, M.Abt. 54, 3852/29.) Die drei zwischen dem Achtund-
vierziger Platz und der Stauffergasse im 13. Bezirke zu dieser parallel
laufenden Aufschließungswege im Siedlungsteilgebiet Nr. 18 im
13. Bezirke erhalten die Namen: „Reiningerweg“, „Etschnerweg“ und
„Wittmannweg“. Die zu diesen Wegen senkrecht geführten Verkehrs-
flächen erhalten die Namen: „Wawragasse“ und „Labersteig“. Ferner
erhält die von der Staargasse abzweigende, zwischen Unterraingasse
und Sondrockgasse nach Westen geführte, im Plane durch gelbe Lasie-
rung bezeichnete Sackgasse den Namen „Parafelgasse“. Endlich hat in
teilweiser Abänderung des Beschlusses des Gemeinderats-
ausschusses VII vom 24. April 1929, A.-Z. VII/34/54/29, der Text
der Gedenktafel zu lauten: „Zur Erinnerung an das Revolutions-
jahr 1848. Die umliegenden Gassen wurden nach den im März 1848
in Wien für die Freiheit Gefallenen benannt.“

(Z. 31, M.Abt. 46, 25065/29.) Die vom Magistrate der Firma
A.-G. für Mineralölindustrie vormals David Fanto & Komp. zu
erteilende Baubewilligung für eine öffentliche Benzinzapfstelle im
13. Bezirke vor dem Hause Boffigasse 28, auf einem Teilstücke der
öffentlichen Gutsparzelle 13/5, Grundbuch Unter-St. Veit, wird
gemäß § 97 der Bauordnung für Wien unter den vom Magistrate
festgesetzten Bedingungen bestätigt.

(Z. 275, M.Abt. 56, P. 985/11/29.) Dem Ansuchen des
Karl Hauswirth um Platzinsermäßigung für das an dem Hause
2. Praterstraße 62 angebrachte Vordach wird insoweit Folge gegeben,
daß der Platzzins ab 1. Mai 1930 auf 370 S herabgesetzt wird.

(Z. 4, M.Abt. 49, 740/29.) Genehmigung des Ankaufes von
vier Uhren für das Uhrenmuseum der Stadt Wien um den Betrag
von 1570 S. Ausgabe bedeckt auf Ausgabrubrik 710/1.

(Z. 11, M.Abt. 53, 3251/29.) Der Gemeinderatsausschuß für
allgemeine Verwaltung erhebt namens der Gemeinde Wien gegen die
Erteilung der von den Oesterreichischen Bundesbahnen angestrebten
Konzession zum Betriebe des periodischen Personentransportes mit
Kraftwagen auf der Strecke Wien — Horn — Gars — Wien gemäß
§ 23 a/5 der Gewerbeordnung unter nachfolgenden Bedingungen keine
Einwendung: Die Bestimmung des Standplatzes in Wien bleibt der
gewerbepolizeilichen Regelung vorbehalten. Die Konzessionsurkunde
hätte eine nähere Bezeichnung des Standplatzes in Wien nicht zu
enthalten. Es dürfen nur luftbereifte, maschinell vollkommen geeignete
Kraftstellwagen zur Verwendung gelangen, die über bequeme Sitz-
gelegenheiten und über entsprechend angeordnete Ein- und Ausstiege
verfügen. Die Breite der Wagen darf 2 m nicht übersteigen. Zwischen
dem Standplatz in Wien und der Gemeindegrenze dürfen keine Halte-
stellen errichtet werden. In der Fahrtrichtung von der Stadt ist an
der Gemeindegrenze nur eine Aufnahme von Fahrgästen, in der Fahrt-
richtung zur Stadt an der Gemeindegrenze nur ein Absetzen von Fahr-
gästen zulässig.

(Z. 7, M. Abt. 53, 2142/29.) Der Gemeinderatsausschuß für allgemeine Verwaltung erhebt namens der Gemeinde Wien gemäß § 23 a/5 der Gewerbeordnung gegen die Erteilung der von den Oesterreichischen Bundesbahnen angestrebten Konzession zum Betriebe des periodischen Personentransportes mit Kraftwagen auf der Strecke Wien — Lang-Enzersdorf — Bisamberg — Korneuburg — Stoderau — Siernsdorf, wahlweise über die Bundesstraße oder über Höbersdorf — Unter-Mallebern nach Göllersdorf, wahlweise über die Bundesstraße oder über Sonnberg nach Hollabrunn — Wullersdorf — Guntersdorf — Wagensdorf — Retz unter denselben Bedingungen wie oben keine Einwendung.

(Z. 8, M. Abt. 53, 1891/29.) Der Gemeinderatsausschuß für allgemeine Verwaltung erhebt namens der Gemeinde Wien gegen die Erteilung der von den Oesterreichischen Bundesbahnen angestrebten Konzession zum Betriebe des periodischen Personentransportes mit Kraftwagen auf der Strecke Wien-Nordwestbahn — Floridsdorf-Am Spitz — Strebersdorf — Lang-Enzersdorf — Bisamberg — Korneuburg, wahlweise über die Bundesstraße oder über Leobendorf — Unter-Rohrbach — Spillern — Stoderau im Standorte Wien 1., Schwarzenbergplatz 3 gemäß § 23 a/5 der Gewerbeordnung unter denselben Bedingungen wie oben keine Einwendung.

(Z. 6, M. Abt. 53, 2449/29.) Der Gemeinderatsausschuß für allgemeine Verwaltung erhebt namens der Gemeinde Wien gegen die Erteilung der von den Oesterreichischen Bundesbahnen angestrebten Konzession zum Betriebe des periodischen Personentransportes mit Kraftwagen auf der Strecke Wien über Greifenstein oder über Gugging nach Tulln gemäß § 23 a/5 der Gewerbeordnung unter folgenden Bedingungen keine Einwendung: a) Die Bestimmung des Standplatzes in Wien bleibt der gewerbepolizeilichen Regelung vorbehalten. Die Konzessionsurkunde hätte eine nähere Bezeichnung des Standplatzes nicht zu enthalten. b) Es dürfen nur luftbereifte, maschinell vollkommen geeignete Kraftstellwagen zur Verwendung gelangen, die über bequeme Sitzgelegenheiten und über entsprechend angeordnete Ein- und Ausstiege verfügen. Die Breite der Wagen darf 2 m nicht übersteigen. c) Zwischen dem Standplatz in Wien und dem Ruzsdorfer Platz dürfen keine Haltestellen errichtet werden. In der Fahrtrichtung von der Stadt ist auf dem Ruzsdorfer Platz nur eine Aufnahme von Fahrgästen, in der Fahrtrichtung zur Stadt nur ein Absetzen der Fahrgäste zulässig.

(Z. 10, M. Abt. 53, 3708/29.) Der Gemeinderatsausschuß für allgemeine Verwaltung spricht sich namens der Gemeinde Wien gemäß § 23 a/5 der Gewerbeordnung mangels Lokalbedarfes gegen die Erteilung der von Franz Zwirchitz angestrebten Konzession zum Betriebe des periodischen Personentransportes mit Kraftwagen auf den Strecken Wien-Südbahnhof — Schwechat — Fischamend — Klein-Neusiedl und Wien — Schwadorf — Margarethen a. Moos — Trautmannsdorf — Sarasdorf — Wilfleinsdorf — Brud a. d. L. — Barndorf — Neusiedl a. See im Standort Sarasdorf, Niederösterreich, aus.

(Z. 11, M. Abt. 53, 7045/29.) Der Gemeinderatsausschuß für allgemeine Verwaltung spricht sich namens der Gemeinde Wien gemäß § 23 a/5 der Gewerbeordnung mangels Lokalbedarfes gegen die Erteilung der von Franz Wixner angestrebten Konzession zum Betriebe des periodischen Personentransportes mit Automobilen auf der Strecke Wien — Schwechat — Fischamend — Petronell — Deutsch-Altenburg — Hainburg — Wolfstal — Berg — Bundesgrenze aus.

(Z. 12, M. Abt. 53, 2471/29.) Der Gemeinderatsausschuß für allgemeine Verwaltung spricht sich namens der Gemeinde Wien mangels Zustimmung aller verfügungsberechtigten Grundeigentümer und gemäß § 23 a/5 der Gewerbeordnung aus verkehrs- und sicher-

heitspolizeilichen Gründen gegen das Ansuchen des Anton Mayerl um Erteilung einer Konzession zum Betriebe des periodischen Personentransportes mit Kraftwagen auf der Strecke Bahnhof Heiligenstadt — Grinzing — Krapsenwaldl — Kahlenberg aus.

Berichterstatte r **M. Dr. Mine Furtmüller**:

(Z. 271, M. Abt. 56, 28248/29.) Die Bauverhandlungsschrift vom 10. Jänner 1930 über bauliche Umgestaltungen im Postamt 6. Mittelgasse 2 wird im Sinne des § 106 der Bauordnung für Wien zur Kenntnis genommen.

(Z. 276, M. Abt. 56, 366.) Für die Errichtung eines Elektrofarren-Einstellgebäudes in der Kontumazanlage im 11. Bezirke wird auf Grund des anstandslosen Ergebnisses der Bauverhandlungsschrift vom 23. Jänner 1930 die Baubewilligung erteilt.

(Z. 274, M. Abt. 56, 510.) Die vom Magistrate dem Fortbildungsschulrate Wien zu erteilende Baubewilligung für bauliche Umgestaltungen in dem im Eigentum der Gemeinde Wien befindlichen Schulgebäude 7. Zieglergasse 49 wird bestätigt.

(Z. 273, M. Abt. 56, 509.) Die Bauverhandlungsschrift vom 23. Jänner 1930 über bauliche Umgestaltungen „In der Burg“, 1. Josefsplatz (Nationalbibliothek), wird im Sinne des § 106 der Bauordnung für Wien zur Kenntnis genommen.

Berichterstatte r **M. G r o ß**:

(Z. 1, M. B. A. 10, 781.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den 10. Bezirk zu erteilende Baubewilligung zur Errichtung eines Vordaches an der abgekappten Ecke des Hauses Favoritenstraße 108 im 10. Bezirke wird auf Grund des § 97 der Bauordnung für Wien bestätigt und der Inanspruchnahme des öffentlichen Straßengrundes unter den in der Verhandlungsschrift vom 20. Jänner 1930, M. B. A. 10, Z. 781 aus 1930, enthaltenen Bedingungen zugestimmt.

(Z. 5, M. B. A. 19, 6074/29.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den 19. Bezirk zu erteilende Bewilligung zur Errichtung einer hölzernen Badehütte im 19. Bezirke, Kuchelauer Hafen, wird unter den in der Verhandlungsschrift vom 19. Dezember 1929 gestellten Bedingungen gemäß § 97 der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 1, M. B. A. 18, 159.) Bei dem Neubau des Wohnhauses 18. Scheibenspluggasse, Einl.-Z. 2192, 2193, Grundbuch Währing, wird eine dreistufige Verlängerung der Freitreppe über die halbe Vorgartentiefe als Bauvereinfachung gemäß § 105, Punkt 5 der Bauordnung für Wien zugestanden.

(Z. 2, St. B. A. 17, 4387/29.) Die dem Karl Haas zu erteilende Bewilligung zur Errichtung eines gemauerten Schuppens auf der Liegenschaft Einl.-Z. 154, Grundbuch Hernals, 17. Hernalscher Hauptstraße 114, wird unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift bestätigt.

(Z. 30, M. Abt. 46, 25168/29.) Die verpflichtende Erklärung der Grundeigentümerin Margarete Krumbin, den nach Maßgabe der Baulinie zur Verbreiterung der Rotentsterngasse erforderlichen Grund im Falle der Erteilung der Baubewilligung für den Wohnhausbau 2. Rotentsterngasse 11 kostenlos und lastenfrei in das Verzeichnis über das öffentliche Gut zu legen und über jederzeitiges Verlangen der Baubehörde in der richtigen Höhenlage in den physischen Besitz der Gemeinde zu übergeben sowie die Kosten der grundbücherlichen Durchführung und Planverfassung aus eigenem zu tragen, wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

Berichterstatte r **M. H e r n s t e i n**:

(Z. 272, M. Abt. 56, 17061/29.) Die vom Magistrate der Firma Hülles zu erteilende Bewilligung für die Anbringung einer Lichtreklame an dem Hause 3. Landstraße Hauptstraße 5 wird unter Ein-

MASCHINENFABRIK ING. M. LUZZATTO

Wien, X., Quellenstraße 149. (VORM. H. R. GLÄSER) Fernsprecher Nr. U-42-5-90 Serie.

Transportanlagen, Steinbrecher und alle Hartzerkleinerungsmaschinen.



**Dachschutz
Rostschutz
Isolierungen**

ARCO-Fabrikate, Vertriebs-Kom.-Ges., Wien, L. Rosengasse 2
Telephon-Nr. U-29-4-87

haltung der Bedingungen der Bauverhandlungsschrift vom 30. Dezember 1929 bestätigt und die Zustimmung zur Inanspruchnahme des öffentlichen Gutes erteilt.

(Z. 208, M. Abt. 56, 13769/29.) Die vom Magistrat zu erteilende Bewilligung zur Herstellung eines Vordaches an dem Hause 3. Landstraßer Hauptstraße 22 wird unter gleichzeitiger Zustimmung zur Inanspruchnahme öffentlichen Gutes auf Grund des anstandslosen Ergebnisses der Bauverhandlung vom 15. Juli 1929 im Sinne des § 97 der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 3, M. B. A. 12, 7983/29.) Die dem Johann Baumgartner zu erteilende Bewilligung zur Herstellung einer Verbindungsstiege zwischen seinem im städtischen Wohnhause 12. Steinbauergasse 36, Grundb.-Einl.-Z. 1422, Unter-Meidling, befindlichen Geschäftslokale mit dem Kellerraum wird gemäß § 97 der Bauordnung für Wien unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift bestätigt.

(Z. 5, M. B. A. 11, 3481/29.) Die der Firma Sommer & Weniger vom magistratischen Bezirksamte für den 11. Bezirk zu erteilende Baubewilligung zur Errichtung einer ebenerdigen, hölzernen Steinmehlwerkstätte auf der ihr gehörigen Liegenschaft Einl.-Z. 272, Grundbuch Kaiser-Ebersdorf, Kat.-Parz. 745/2, Konstr.-Nr. 380 und Dr.-Nr. 283 Simmeringer Hauptstraße im 11. Bezirke, wird auf Grund des Gemeinderatsbeschlusses vom 7. Mai 1927, P. Z. 4454/27, unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift vom 12. Dezember 1929 bestätigt.

Berichterstatter **GR. Stubianek:**

(P. 32, M. Abt. 46, 29684/28.) Die der Firma Everth & Komp. A.-G. zu erteilende Baubewilligung für eine öffentliche Benzinapfstelle im 18. Bezirke, Gymnasiumstraße nächst der Colloredo-Gasse, auf den der Gemeinde Wien gehörigen Liegenschaften Kat.-Parz. 856, Einl.-Z. 1506, Währing, und Kat.-Parz. 477/1, Einl.-Z. 1275, Währing, wird unter den in der Verhandlungsschrift vom 27. September 1929 gestellten Bedingungen gemäß § 97 der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 11, Div. F. Z. 826.) Der Anschaffung von Monturforten für die städtische Feuerwehr bei der M. Abt. 44 um den Betrag von 174.464 S wird zugestimmt. Die Kosten in der Höhe von 174.464 S werden auf Sondervoranschlag „Feuerlöschweifen“, Kreditpost 1b „Dienstkleider“, verwiesen.

(Z. 9, Div. F. Z. 700/2.) Die Forderung gegen Wilhelm Rosenfeld, Wien, 8. Bezirk, Florianigasse 20, im Betrage von 671-16 S für die Beistellung eines Pöhlapparates in der Zeit vom 23. Juni 1927 bis 12. Jänner 1928 ist wegen Uneinbringlichkeit abzuschreiben.

(Z. 210 bis 224, M. Abt. 56.) 15 Bewilligungen und Platzzinsbestimmung für Portale.

(Z. 225 bis 231, M. Abt. 56.) 7 Bewilligungen und Platzzinsbestimmung für Warenräumungen.

(Z. 232 bis 235, M. Abt. 56.) 4 Bewilligungen und Platzzinsbestimmung für Plachen.

Das Spar- und Vorschuß-Konsortium „Währing“
des Ersten allgemeinen Beamtenvereines Wien
erteilt an öffentliche und Bundesangestellte aller Kategorien sowie an Pensionisten zu den günstigsten Bedingungen und gegen höchst annehmbare Rückzahlungsmodalitäten

**langfristige
PERSONAL-KREDITE** 174
ohne Lebensversicherungs-Polizze.

Die monatlichen Rückzahlungen werden bei der Zinsberechnung berücksichtigt.
Die monatliche Rückzahlungsrate für ein Darlehen von S 1000 — beträgt S 25.—.
Spareinlagen werden von jedermann übernommen.
Die Erteilung von Auskünften und Entgegennahme von Darlehensansuchen erfolgt vorspesenfrei durch die Zentrale: **Wien, XVIII., Weimarer Straße 26** und durch die Stadtbüros: **I., Kärntnerstraße 26** (Eingang Schwangasse 1), **I., Uraniastraße 2.**

(Z. 236 bis 254, M. Abt. 56.) 19 Bewilligungen und Platzzinsbestimmung für Steckschilder.

(Z. 255 bis 265, M. Abt. 56.) 11 Bewilligungen und Platzzinsbestimmung für Schaukasten.

(Z. 266, M. Abt. 56.) Bewilligung und Platzzinsbestimmung für eine Lampe.

(Z. 267 und 268, M. Abt. 56.) 2 Bewilligungen und Platzzinsbestimmung für Tischaufstellungen.

(Z. 269, M. Abt. 56.) Bewilligung und Platzzinsbestimmung für einen Windfang.

(Z. 270, M. Abt. 56.) Bewilligung und Platzzinsbestimmung für eine Kohlenrutsche.

Berichterstatter **GR. Berman n:**

(Z. 24, M. Abt. 46, 17491/29.) Die Abteilung der Liegenschaften Einl.-Z. 283 und Einl.-Z. 845 des Grundbuches Hütteldorf auf zwei Baustellen und Straßengrund wird nach den vorgelegten Plänen als Parzellierung gemäß § 3, lit. a der Bauordnung für Wien unter den vom Magistrat gestellten Bedingungen bewilligt.

(Z. 25, M. Abt. 46, 18137/29.) Die Abteilung der in Einl.-Z. 236 des Grundbuches Speifing inneliegenden Kat.-Parz. 447/1, 447/2, 447/3 und 448/14 auf eine Baustelle und Straßengrund wird nach den vorgelegten Plänen als Parzellierung gemäß § 3, lit. a der Bauordnung für Wien unter den vom Magistrat gestellten Bedingungen bewilligt und die Zustimmung zur Ausstellung einer Freilassungs- und Lösungserklärung erteilt.

(Z. 26, M. Abt. 46, 27152/27.) Die Abteilung der in der Einlage der Liegenschaft Einl.-Z. 516 des Grundbuches Simmering inneliegenden Kat.-Parz. 447/1 im 11. Bezirke, am Werkstättenweg, auf einen Baustellenteil, einen unparzellierten Grundrest und auf Straßengrund wird nach den vorgelegten Plänen im Sinne des § 3, lit. a der Bauordnung für Wien als Parzellierung gemäß § 105 des zitierten Gesetzes unter den vom Magistrat gestellten Bedingungen bewilligt.

(Z. 27, M. Abt. 46, 15345/29.) Die Abteilung der in der Einlage der Liegenschaft Parzelle Kat.-Parz. 86/2 im 19. Bezirke, an der Springriedlgasse, auf eine Baustelle und einen Baustellenteil unter gleichzeitiger Zuschreibung des letzteren zum Gutsbestande der Liegenschaft Einl.-Z. 199 des gleichen Grundbuches wird als Unterabteilung im Sinne des § 3, lit. b der Bauordnung für Wien unter den vom Magistrat gestellten Bedingungen gemäß § 105



Swoboda's Dauerbrandöfen
„Automat“ und „Tantal“ Dauerbrand-Einsätze
Gas- und Kohlenherde
Zentralheizungs-Küchenherd „ALKO“ bewähren sich am besten
Preislisten, Prospekte, Kostenansch., Ingenieurbes. kostenlos
Automaten-Baugesellschaft Alois Swoboda & Co.
Wien, XVIII., Theresieng. 1 Tel. A-27-5-80 Serie

KARL GLASER
ARCHITEKT UND STADTBAUMEISTER
WIEN, XVI., LINDAUERGASSE 32 ☎ TELEPHON NR. A-21-4-23
**NEU-, ZU- UND UMBAUTEN SOWIE
ALLE EINSCHLÄGIGEN ARBEITEN**
KONTRAHENT DER GEMEINDE WIEN

Sie arbeiten wirtschaftlich mit Mietanlagen!**PREVEG²⁰⁰** Vermietungsgesellschaft
f. moderne Preßluftanlagen **vermietet**Anlagen für alle Arbeiten mit Preßluft-, Hoch-, Tief-, Straßen- und Eisenbetonbau, Kabellegung, Abbruchsarbeiten, Steingewinnung, etc. und **übernimmt** alle einschlägigen Arbeiten.

Wien, XIV., Preysinggasse 30. - Telephon B-33-136

ISOLIERUNGEN mit **BRANDSCHUTZ**
PARATECT **ANTIFIAMMIT**
BOXER & SCHWARZ
WIEN VIII., FUHRMANNSG. 15, TEL. A-20-7-84

des zitierten Gesetzes bewilligt und die Zustimmung zur Ausstellung einer Löschungserklärung erteilt.

(Z. 28, M. Abt. 46, 24600/29.) Die nachträgliche Bewilligung zu der grundbücherlich teilweise durchgeführten Abteilung der Liegenschaften Einl.-Z. 122 und 123 des Grundbuches Landstraße im 3. Bezirke auf zwei Baustellen und einen Baustellenteil wird nach den vorgelegten Plänen als Unterabteilung gemäß § 3, lit. b der Bauordnung für Wien unter den vom Magistrate gestellten Bedingungen erteilt.

(Z. 29, M. Abt. 46, 27773/29.) Die Abteilung der der Gemeinde Wien gehörigen, in der Einlage Einl.-Z. 101 des Grundbuches Aspern inneliegenden Parzellen Kat.-Parz. 400, 401 und 1194 im 21. Bezirke, Aspern, Siedlungsteilgebiet 41, Siedlung „Jägermais“, auf elf Baustellen und Straßengrund wird nach den vorgelegten Plänen als Parzellierung im Sinne des § 3, lit. a der Bauordnung für Wien unter den vom Magistrate gestellten Bedingungen gemäß § 103 des zitierten Gesetzes bewilligt.

(Z. 23, M. Abt. 46, 22583/29 und 387.) Die Abteilung der der Gemeinde Wien gehörigen, in den Einlagen Einl.-Z. 155, 341, 344 bis 347, 352, 355, 357, 358, 359, 360, 363, 516, 595, 869 und 870 des Grundbuches Hezendorf inneliegenden Parzellen Kat.-Parz. 461/9 bis 461/35, 461/42, 461/43, 461/45, 461/48, 462 bis 478, 479/1, 479/2, 480/1, 480/2, 482/1 bis 482/4, 483/1 bis 483/3, 483/4, 486/1 bis 486/3, 487/1 bis 487/3, 488/1, 488/2, 489/1, 489/2, 490/2, 492/5, 493/2, 494/1 unter Einverleibung von Teilen der öffentlichen Gutsparzellen Kat.-Parz. 458/2, 458/3, 459/23, 461/36, 461/38, 461/40, 461/41, 527/2, 528/1, 528/4, 549, 550 und 551 der Katastralgemeinde Hezendorf im 12. Bezirke auf elf Baublöcke, vier Baustellen, zwei Grundreste und Straßengründe wird nach den vorgelegten Plänen als Parzellierung im Sinne des § 3, lit. a der Bauordnung für Wien unter den vom Magistrate gestellten Bedingungen gemäß § 105 des zitierten Gesetzes bewilligt.

13 Personen werden gegen Erlag der ihrem Aufenthalte und Einkommen entsprechenden Tage in den Wiener Heimatverband aufgenommen.

30 Personen wird gegen Erlag der ihrem Einkommen und Aufenthalte entsprechenden Tage die Aufnahme in den Wiener Gemeindeverband für den Fall der Erwerbung der österreichischen Bundesbürgerschaft zugesichert.

In 14 Fällen wird das Ansuchen um Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Gemeindeverband abgewiesen.

In 9 Fällen wird das Ansuchen um Herabsetzung der Tage für die Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Gemeindeverband abgewiesen.

In 30 Fällen wird die Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Heimatverband widerrufen.

In 10 Fällen wird der Antrag auf Ausgemeindung zur Kenntnis genommen.

Der Ausschüßantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird genehmigt und dem Stadtsenate vorgelegt:

Voritzende: GR. Marie Wielisch.

Berichterstatter GR. Weisser:

(Z. 1, M. Abt. 50/III, 25.) Bewilligung zur Einbringung der Beschwerde an den Verwaltungsgerichtshof in der Heimatrechtsangelegenheit Josefine Zeilner.

Die Ausschüßanträge zu nachstehenden Geschäftsstücken werden genehmigt und dem Gemeinderate vorgelegt:

Voritzende: GR. Marie Wielisch.

Berichterstatter GR. Groß:

(Z. 13, M. Abt. 54, 245.) Anlässlich der Erbauung eines Bohn- und Geschäftshauses auf der Liegenschaft Einl.-Z. 479, Kat.-Parz. 111/2 und 113/1, Grundbuch Gersthof im 18. Bezirke, wird zur Erzielung einer städtebaulich befriedigenden Lösung der Herstellung eines ein Zimmer enthaltenden Aufbaues im Anschlusse an das Nachbarhaus 18. Wallrißstraße 88 in der Länge von 480 m zugestimmt.

Berichterstatter GR. Stubianek:

(Z. 10, Div. F.Z. 97/58/29.) Allen zur Zeit des Widerrufs der Lösberechtigung der freiwilligen Feuerwehr Speifing angehörten Mitgliedern wird für ihre verdienstvolle Tätigkeit als Mitglied der freiwilligen Feuerwehr der Dank und die Anerkennung der Gemeinde Wien ausgesprochen. Dieser Beschluß ist allen Mitgliedern in der Form eines Diplomes zur Kenntnis zu bringen.

Ausschüß
für die städtischen Unternehmungen.
Bericht

über die Sitzung vom 27. Jänner 1930.

Voritzender: GR. Nachtnebel.

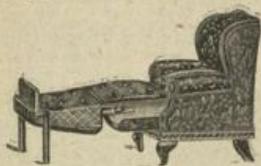
Anwesende: VB. Emmerling und die GR. Daffinger, Danel, Feldhofer, Fischer, Fuchs, Haider, Lehninger, Michal, Reifinger, Ing. Schelz, Stein und Waldjam; ferner Sen. R. Dr. Hornek, Mag. R. Dr. Kraus, die Dioren. Ing. Menzel, Ing. Lajch, Stanka und Pikolon, die VizeDioren. Ing. Beron, Dr. Jonas, Ing. Muhr und Ing. Werner, Dior. Stellv. Ing. Raschendorfer und Ob. Insp. Kirner.

Entschuldigt: Die GR. Altmayer, Hammer Schmid und Kurz.

Schriftführer: Rzl. Ob. Offz. Katrnoska.

Feuer- und Einbruch-
versicherung
Glasbruchversicherung
Unfall- und Haft-
pflichtversicherung**Gemeinde Wien**
Städtische Versicherungs-Anstalt
Direktion: Wien, I. Bez., Tuchlauben Nr. 8
Telephon: U-27-5-40.Auto-
Casco-Versicherung
Maschinenbruch- und
Transportversicherung
Lebens- und Renten-
versicherung

PATENT-SCHLAFMÖBEL FRANZ DIETL



VII., Wallgasse 35 / Tel. B-26-111
Beeid. Schätzmeister
Tapezierer und Dekorateur über-
nimmt alle Tapeziererarbeiten und
Reparaturen. / Keine Filialen! 202

ETERNIT-WELLDACH

rost- und feuersicher, das sparsame
Dauerdach für Industrie- und Zweck-
bauten. Läßt leichte, weitgespannte
Dachkonstruktionen zu.

ETERNIT-VÖCKLABRUCK, O.-Ö.
Wien, IX/1, Maria Theresien-Straße 15.

48 b

Berichterstatter Dior. Ing. Menzel:

(Z. 75, G.W. B./Bl.) Der Geschäftsbericht über das IV. Quar-
tal 1929 wird zur Kenntnis genommen.

(Z. 116, G.W. F. 3.) Für die Beschaffung von Gasmessern
wird ein Sachkredit von 200.000 S genehmigt, der im Wirtschafts-
plane vorgesehen und aus den aus den Abschreibungsbeträgen verfü-
gbaren Mitteln zu bedecken ist.

(Z. 135, G.W. F. 4.) Für die Ausgestaltung der öffentlichen
elektrischen Beleuchtung und die Neuherstellung öffentlicher Beleuch-
tungsanlagen (Gas- und elektrische Anlagen) wird ein Sachkredit
von 600.000 S genehmigt, der im Wirtschaftsplane der städtischen
Gaswerke vorgesehen und aus den aus den Abschreibungsbeträgen
verfügbaren Mitteln zu bedecken ist.

Berichterstatter VizeDior. Ing. Beron:

(Z. 232, G.W. 2064.) Der Geschäftsbericht über das IV. Quar-
tal 1929 wird zur Kenntnis genommen.

Berichterstatter VizeDior. Ing. Muhr:

(Z. 218, Str.B. 2715.) Der Geschäftsbericht über das
IV. Quartal 1929 wird zur Kenntnis genommen.

(Z. 176, Str.B. 1109/1.) Die Durchführung der im Jahre
1930 notwendigen Gleiserneuerungen und Stoßverstärkungen auf der
Straßenbahn wird genehmigt und hiefür ein Sachkredit von
4.800.000 S bewilligt, der im Wirtschaftsplane vorgesehen und aus
den aus den Abschreibungsbeträgen verfügbaren Mitteln zu be-
decken ist.

(Z. 139, Str.B. 1105.) Die Durchführung der im Jahre 1930
erforderlichen Erneuerungen von Oberleitungsanlagen der städtischen
Straßenbahnen wird genehmigt und hiefür ein Sachkredit von
140.000 S bewilligt, der im Wirtschaftsplane vorgesehen und aus
den aus den Abschreibungsbeträgen verfügbaren Mitteln zu be-
decken ist.

(Z. 130, D. 1113/1.) 9 Ansuchen um Fahrbegünstigungen auf
den städtischen Straßenbahnen werden gemäß dem Direktionsantrage
bewilligt.

Punkt 8 der Tagesordnung, betreffend Straßenbahnlinie
Mauer—Mödling, Umbau der Brücke im Kilometer 8-85 über die
Erste Wiener Hochquellenwasserleitung, erster Nachtragskredit, wurde
zurückgestellt.

Berichterstatter Dior. Stanka:

(Z. 190, Brh.) Der Geschäftsbericht über das IV. Quartal
1929 wird zur Kenntnis genommen.

(Z. 211, Brh.) Dem Brauhause der Stadt Wien wird für die
Anschaffung von neun Kraftfahrzeugen ein Sachkredit von 220.000 S
bewilligt, der im Wirtschaftsplane vorgesehen ist und aus den aus den
Abschreibungsbeträgen verfügbaren Mitteln bedeckt wird.

Berichterstatter Dior. Ing. Lajch:

(Z. 98, L.U. 10.) Der Geschäftsbericht über das IV. Quartal
1929 wird zur Kenntnis genommen.

Berichterstatter Dior. Piko Ion:

(Z. 185, Anf.U.) Der Geschäftsbericht über das IV. Quartal
1929 wird zur Kenntnis genommen.

Die Ausschüßanträge zu nachstehendem Geschäftsstücke werden
genehmigt und dem Stadtsenate und Gemeinderate vor-
gelegt:

Berichterstatter Dior. Ing. Menzel:

(Z. 165, G.W. F. 5.) Erster Zuschußkredit für den Ausbau
der Generatorenanlage im Gaswerke Leopoldau.

Berichterstatter VizeDior. Ing. Muhr:

(Z. 209, Str.B. 3159.) Tarifbestimmungen, teilweise Ände-
rung.

Bezirksvertretungen.

Sitzungen:

Josefstadt: 26. Februar, 5 Uhr.

Favoriten: 28. " 4 "

Allgemeine Nachrichten.

Prüfung aus der Staatsrechnungswissenschaft.

Die Prüfungen im Apriltermin 1930 beginnen anfangs April und
werden im Gebäude des Bundeskanzleramtes, Wien, 1. Ballhausplatz 2,
Halbstock, Zimmer 61, abgehalten werden. Um die Zulassung zur Prüfung
haben alle Prüfungswerber, die im Bundesdienste stehen, schriftlich
im Dienstwege bei der Prüfungskommission derart rechtzeitig einzu-
schreiten, daß die Gesuche durch die vorgesetzte Dienstbehörde
bis längstens 20. März 1930 im Sekretariat der Prüfungskommission
Wien, 1. Ballhausplatz 2 einlangen können. Prüfungswerber, die nicht
im Bundesdienste stehen, haben das Ansuchen um Zulassung zur Prüfung
bis zu dem gleichen Zeitpunkte unmittelbar bei der Prüfungs-
kommission einzubringen.

Das Gesuch um Zulassung ist zu belegen: 1. Mit dem Geburts-
(Tauf)schein; 2. mit dem Nachweis der Berufstellung, des Dienstortes und
des Wohnortes; 3. mit staatsgültigen Zeugnissen über die Vorbildung;
4. mit der Befähigung über den Besuch der öffentlichen Vorlesungen aus
der Staatsrechnungswissenschaft während zweier Semester eines Studien-
jahres. Eine Nachsicht vom Besuche dieser Vorlesungen wird grundsätzlich
nur in jenen Fällen erteilt, in welchen dem Prüfungswerber der Besuch
der öffentlichen Vorlesungen mit Rücksicht auf dessen außerhalb von Wien
gelegenen Dienst/Wohnort erschwert oder unmöglich ist, und 5. mit dem
Empfangscheinabschnitt des Postsparkassenvertrages über die Einzahlung
der Gebühren. Die Gebühren von insgesamt 23-20 S, und zwar Prüfungs-
taxe 20 S, Verwaltungsabgabe 1 S, Stempel für das Prüfungszeugnis

Flottmann

Gesellschaft m. b. H.

Wien, I., Schuberting 14. — Tel. R 27-0-20, R 27-1-20.

Größtes Lager in fahrbaren und stabilen Kompressoren,
Pflasteraufreißern, Bohrhämmern, Preßluft-Stampfern, usw. 172

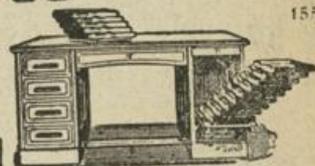
AMERICAN Trading Co

BÜROMÖBEL-FABRIKEN

Leistungsfähiges Spezialhaus! Gegründet 1897

WIEN, I., Sterngasse 13 (b. Hoher Markt)

Fernsprecher:
U-28-500 Serie



155

ANTON NIKLASCH HOLZHANDELS-AKTIENGESELLSCHAFT

Gerüst- und Betonbauholz — Tischlerholz

Bureau und Lagerplätze: Wien, XIX. Bezirk, Heiligenstädter Lände Nummer 11—13. Telephon Nummer A-14-5-20 und A-15-0-47.
 Filialen: XXI., Wagramer Straße 54. Tel. R-40-4-65. XI., Simmeringer Hauptstraße 108. Tel. 99-4-55. Klosterneuburg, Wienerstraße 4. Tel. 151.

1-50 S, Spesenbeitrag und Postgebühren 70 g für die eingeschriebene, unter Rückschuß der Personalbelege erfolgende Verhandlung über den Prüfungstag, sind mittels eines bei jedem Postamt erhältlichen grauen Posterscheines einzuzahlen, welcher mit der genauen Angabe der Kontonummer: „24.299“ und des Namens des Kontoinhabers: „Prüfungskommission für die Prüfung aus der Staatsrechnungswissenschaft in Wien, 1. Ballhausplatz 2“ zu versehen ist.

Das Gesuch ist mit 1 S, die Belege sind, sofern sie nicht schon eine Stempelmarke tragen, mit 20 g zu stempeln. Die Zuweisung des Prüfungstages erfolgt im schriftlichen Wege. Gesuche, die nicht im Wege der vorgeordneten Dienstbehörde oder nach obiger Frist einlangen oder die nicht gehörig belegt sind, werden nicht berücksichtigt. Im übrigen wird auf die Kundmachung vom 14. Oktober 1927, B.-G.-Bl. Nr. 303, sowie auf die Verlautbarung in der „Wiener Zeitung“ vom 9. März 1929, Nr. 58, verwiesen.

Lebensmittelverkehr.

Marktbericht über die Woche vom 9. bis 15. Februar 1930.

Zufuhren: Gemüse und Grünwaren 15.273 q (— 2049), Kartoffeln 7638 q (— 3157), Obst 8081 q (— 1524), Agrumen 16.588 q (— 2823), Butter 187.6 q (— 27.7), Eier 1.706.000 Stück (— 290.900).

Auf dem Rindermarkt war der Auftrieb im Vergleiche zur Vorwoche um 31 Stück Rinder höher. Es notierten: Inländische Ochsen 106 bis 195 g, ungarische 106 bis 195 g, jugoslawische IIa 130 bis 152 g, IIIa 125 bis 128 g, tschechoslowakische Ia 165 bis 195 g, IIa 155 bis 160 g, Stiere 125 bis 160 g, Kühe 106 bis 135 g, Büffel 77 bis 94 g, Weinvieh 75 bis 105 g. Auf dem Jung- und Stechviehmarkte notierten: Lebende Kälber 170 bis 260 g, ausgeweidet 210 bis 310 g, Fleischschweine 250 bis 310 g, Fettschweine Ia 250 bis 265 g, Lämmer Ia 280 bis 320 g, IIa 240 bis 270 g, Schafe im Fell IIIa 140 g, ohne Fell Ia 250 bis 280 g, Kihe Ia 300 g, Ziegen 80 bis 140 g. Auf dem Schweinemarkt notierten: Lebende Fleischschweine 205 bis 260 g, Fettschweine 200 bis 230 g.

Großmarkthalle, Abteilung für Fleischwaren: Die Bahnzufuhren beliefen sich auf 62 Waggon mit 4537 Tonnen, waren somit bei gleicher Waggonanzahl um 14.2 Tonnen geringer als in der Vorwoche. Im Kleinhandel notierte im Vergleiche zum Samstag der Vorwoche billiger: Schweineschmalz um 20 g (280 bis 320).

Baubewegung

vom 19. bis 21. Februar 1930.

Gesuche um Baubewilligungen.

Neubauten.

9. Bezirk: Bohnhaus, Thurngasse 10, von Hugo Roigl, Bauführer Bau- und Terrain-A.-G. (2907).
10. Bezirk: Bohnhaus, Fernkorngasse, Ecke Buchengasse, von Rud. Otto Gerger, Bm., Bauführer derselbe (2112).
12. Bezirk: Bohnhaus, Jenogasse 6, von Karl Bloch, Bauführer Franz John, Bm. (339).
- „ „ Licht-, Schwimm- und Sonnenbad, Grieshofgasse, vom Pfann'schen Mineral- und Schwefelbad, Bauführer Karl Kiel, Bm. (617).

Versehene Bauten.

2. Bezirk: Herstellung eines Blenddaches und Blendwände, Wagramer Straße, vom Wiener Schützenverein, Bauführer Ing. Josef Neugebauer (2984).
- „ „ Tribünen, Prater neben dem Riesenrad, von Friederike Holzer, Bauführer Hermann Otte, Bm. (3029).
3. Bezirk: Garage, Ungargasse 59/61, von Portois & Fitz A.-G., Bauführer Ing. Rud. Raab (2988).
5. Bezirk: Hallengarage, Spengergasse 9, von Ing. O. Artens und E. Cham, Bauführer Wilh. Zech, Bm. (2908).
- „ „ Rauchfang, Embelgasse 52, von der J. B. Müller'schen Gebäuderverwaltung, Bauführer Ing. Ch. Zahn, Bm. (3022).
- „ „ Magazin, Siebenbrunnengasse 11, von G. Kulla, Bauführer Franz Mahl, Bm. (3046).
6. Bezirk: Kanalauswechslung, Hofmühlgasse 10, von J. Karajef, Bauführer Gebr. Andrae, Bm. (2896).
10. Bezirk: Garage, Favoritenstraße 91, von Max Steffel, Bauführer B. F. Sommer, Bm. (1959).
- „ „ Werkstätte, Senefeldergasse 13, von Marie und Rudolf Kadecla, Bauführer Fritz Zacharias, Bm. (2195).
12. Bezirk: Zubau, Benzinanlage, Schönbrunner Straße 236, von Josef Strohmeyer, Bauführer Julius Hirschnodt, Bm. (366).
- „ „ Holzschuppen, Edelsinnstraße 17, von Karl und Marie Schill, Bauführer Willi Endisch, Bm. (377).
- „ „ Zubau, Breitenfurter Straße 45, von Jg. Großmann, sen., Bauführer Julius Hirschnodt, Bm. (492).
- „ „ Zubau, Schöpfergasse 7, von Ferdinand Gussenbauer, Bm., Bauführer derselbe (404).
- „ „ Zubau, Wienerbergstraße 53, von Eduard Weiß, Bauführer Ing. Ludwig Viber, Bm. (494).
- „ „ Zubau, Portal, Meidlinger Hauptstraße 69, von Gustav Winternitz, Bauführer Karl Fiedler, Bm. (508).

Elektrisch

schreiben
rechnen
buchen

mit

Mercedes Büromaschinen

Zentrale: Wien, I., Opernring 19. — Telephon B-27-5-40.

Ausführliche Prospekte gratis.

NASSE MAUERN

WERDEN UNTER GARANTIE AUCH IN DEN SCHWIERIGSTEN FÄLLEN SICHER UND DAUERND

TROCKENGELEGT

NACH DEM PATENTIERTEN, AUF GRUND REIN PHYSIKALISCHEN GRUNDSÄTZEN BERUHENDEN

SYSTEM „STRÖMENDE LUFT“

AUSKÜNFT, INGENIEURBESUCH, BERATUNG KOSTENLOS.

VERLANGEN SIE PROSPEKT!

118

STADTBAUMEISTER ALBRECHT MICHLER

WIEN, I., WILDPRETMARKT 2. — TELEPHON U-26-0-88.

Isothermol Unternehmung für
Wärme- u. Kälteschutz
Korksteinfabrik
Wien, XX., Ing. **Oskar Freund & Co.**
Leithastr. 5
Tel. A-43-1-35, A-43-1-36.

12. Bezirk: Garage, Oswaldgasse 33, von der Kaffee- & Draht-
industrie A.-G., Bauführer Felix Sauer's Nachfolger,
offene Handelsgesellschaft (533).
" " Hofüberdachung, Gotthmannstraße 9, von Josef Schmidt,
Bauführer Rudolf Hartl, Bm. (605).
" " Werkzeugschuppen, Tanbruggasse, Einl.-Z. 972, Unter-
Weidling, von Julius Winterlich, Bauführer Karl
Fiedler, Bm. (670).
" " Stotterbau, Rosenhügelstraße 16, von Richard und
Elisabeth Zelder, Bauführer Karl Mayer, Bm. (722).
" " Kanalanschlusssung, Hochgasse 8, von Heinrich und Anna
Riß, Bauführer Julius Stadler, Bm. (751).
16. Bezirk: Stotterbau, Fröbelgasse 20, von Josef Bondru,
Stabil-Baugesellschaft (2152).
20. Bezirk: Umkleidehaus, Lorenz Müller-Gasse, Einl.-Z. 1865, Kat.-
Parz. 3824/12, von Ernst Klint, Em. und Ing. Hans
Kamenich, Bm. (2992).

Adaptierungen.

1. Bezirk: Schuberting 9/11, Faust & Helmreich, Bm. (2993).
2. Bezirk: Praterhütte 28, Anton Steindl, Bm. (2873).
" " Laborstraße 96, Ing. R. Höbart, Bm. (2942).
" " Franz Hochedlinger-Gasse 26, A. Gerischer, Bm. (2889).
3. Bezirk: Kleingasse 18, Bauunternehmung Arch. L. Englisch (2913).
" " Ungargasse 9, R. Michna, Bm. (2915).
" " Thongasse 9, Ernst Wünsch, Bm. (3024).
6. Bezirk: Theobaldgasse 12, Wenzel Rausch, Bm. (3052).
7. Bezirk: Halbasse 14, Jof. Hartl, Bm. (2894).
" " Sigmundsgasse 11, L. & H. Strohmayer, Bm. (2966).
" " Sigmundsgasse 9, L. & H. Strohmayer, Bm. (2967).
" " Kaiserstraße 57, Kandelgasse 35, Friedrich Diez-Weidenberg,
Bm. (3028).
8. Bezirk: Lederergasse 28, R. Brenner & Komp., Bm. (3041).
9. Bezirk: Berggasse 7, Gustav Wank, Bm. (3023).
12. Bezirk: Hengendorfer Straße 91, Alois Schausflers Nachfolger (Ing.
H. Schuster), Bm. (330).
" " Schönbrunner Straße 307, Böchner & Helmer, offene
Handelsgesellschaft (357).
" " Spittelbreitengasse 32, Karl Kobusch, Bm. (439).
" " Wurmstraße 36, Rudolf Schoderböck, Bm. (493).
" " Wurmstraße 19 (Garage), Eduard Vernhart, Bm. (531).
" " Schönbrunner Straße 251, Ing. Julius Knoch, Bm. (616).
" " Weidlinger Hauptstraße 72, Ing. Julius Kerr, Bm. (768).
" " Anton Scharff-Gasse 5, Hans Baudisch, Bm. (767).
20. Bezirk: Wallensteinstraße 28, Ing. Julius Kerr, Bm. (3034).

Demolierung.

9. Bezirk: Thurngasse 10, von Hugo Roigl, Bauführer Bau- und
Terrain-A.-G. (2907).

Parzellierungen.

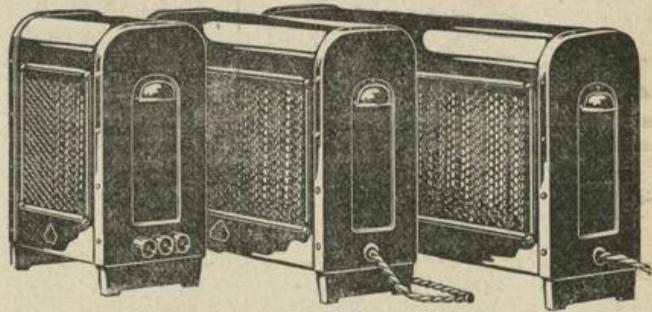
12. Bezirk: Einl.-Z. 118, Hengendorf, von Anton Eder (3048).
13. Bezirk: Einl.-Z. 931, Ober-St. Veit, von J. Glasauer und Mit-
besther (3056).
19. Bezirk: Einl.-Z. 912, Kat.-Parz. 669/1, von Josef und Karoline
Lenz (2994).

Gesuche um Bekanntgabe, beziehungsweise Ausfertigung von Baulinien
und Höhenlagen wurden überreicht:

5. Bezirk: Margaretenstraße 81, Hofgasse 9, von Schwesler Matuska
(2914).
8. Bezirk: Josefsbader Straße 39, von der Bundesgebäudeverwaltung
(3069).
9. Bezirk: Thurngasse 10, von Hugo Roigl (3005).
12. Bezirk: Einl.-Z. 361, Altmannsdorf, Kat.-Parz. 370/3 und 371/1,
von Johann, Anna und Josef Zierer (437).



191 **PROTOS-Öfen** für Übergangs-
u. Zusatzheizung



Erhältlich bei allen Technischen Büros der
ÖSTERREICHISCHEN SIEMENS-SCHUCKERT-WERKE
in Wien im Technischen Büro:

1/12, Nibelungengasse Nr. 15, Telefon A-33-5-80 und einschlägigen Elektro-Fachgeschäften.

Arbeiten und Lieferungen.

Die Behelfe (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenanschläge, Bedingungen
usw.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden
Magistratsbauabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen
werden. — Die Bedingungen können, insofern sie überhaupt verkäuflich sind,
bei der städtischen Hauptkasse zu den festgesetzten Preisen bezogen werden.
— Die Angebote sind in der in den Bedingungen vorgeschriebenen Form zu
überreichen. — Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig ab-
gefasste Angebote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt
die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller
Angebote gewahrt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magi-
stratsabteilung erteilt.

Anbotauschreibungen.

M. Abt. 15 b, 452.

Baumeisterarbeiten

für den Wohnhausbau 13. Rupertgasse—Jenukgasse.

Anbotverhandlung am 3. März, 1/2 9 Uhr, in der M. Abt. 15 b,

1. Rathaus, Mezzanin, Tür 39.

M. Abt. 15 b, 460.

Glasarbeiten

für den Wohnhausbau 9. Kofbauer Lände 21.

Anbotverhandlung am 5. März, 1/2 9 Uhr, in der M. Abt. 15 b,

1. Rathaus, Mezzanin, Tür 39.

M. Abt. 34 a, 2747.

Erdr-, Baumeister-, Würfelpflasterer- und Maschinistenarbeiten
für Neulegung und Auswechslung von Wasserleitungsrohrsträngen
aus Anlaß des Umbaus der Augartenbrücke.

Kostenanschlag (Tarifpreise): Erdarbeiten 19.206 16 K, Bau-
meisterarbeiten 5848-98 K, Maschinistenarbeiten 54.526-26 S,
Würfelpflastererarbeiten 4793-10 S.

Anbotverhandlung am 6. März, 9 Uhr, in der M. Abt. 34 a,
Betrieb Wasserversorgung, 6. Grabnergasse 6, 1. Stock, Tür 24.

Allgemeine Straßenbau-A.-G.
Wien, I., Schenkenstraße 8-10.
Telephon U-28-5-18 97 Telephon U-28-5-19
Bau moderner Straßenbefestigungen aller Art

SPERRHOLZ-PLATTEN
Fourniere, Dikten, Laubsägeholz, Sessel- und Klosett-
sitze, Zier- und Kehlleisten 43
FRITZ WEISS
Wien, XVIII., Währinger Gürtel Nr. 139. — Telephon: A-10-3-50.
Gegenüber Stadtbahnstation Nußdorfer Straße.

TERRANOVA

Edelputz

verbreitetster, hochwertiger, vollkommen gebrauchsfertiger, seit 1893 bewährter Trockenmörtel für

Fassaden u. Innenräume

Sparsamer Materialverbrauch, Wetterfest, Wasserabweisende Eigenschaften. Alle Farb-tönungen und Steinkörnungen.

SPEZIALERZEUGNIS:

Steinputz-Trockenmörtel. (Kunststeinmasse.)

Terranova-Industrie

Gesellschaft m. b. H.

Fabrik:
 NEU-ERLAA
 bei Wien (W. L. B.)

Zentrale: WIEN I.,
 Schwarzenbergplatz 18
 Telefon: Nr. U-46-5-25.
 166

M. Abt. 31, 560.

Kanalumbau

am Schützplatz und in der Kienmayergasse vom Schützplatz bis zum Hause Dr.-Nr. 27 und Dr.-Nr. 15 im 13. Bezirke.

Kostenanschlag (Tarifpreise 1912): Erd- und Baumeisterarbeiten 12.301 K.

Anbotverhandlung am 12. März, 10 Uhr, in der M. Abt. 31, 7. Hermannsgasse 24/28, 2. Stiege, 2. Stock.

M. Abt. 31, 6120/29.

Kanalumbau

in der Lobenhauerngasse von Dr.-Nr. 35 bis zur Kulmgasse, Kulmgasse von der Lobenhauerngasse bis zur Geblergasse, Geblergasse von der Kulmgasse bis zur Wichtelgasse, Wichtelgasse von der Geblergasse bis Wichtelgasse Dr.-Nr. 49, Geblergasse von der Klopstockgasse bis zur Kulmgasse und in der Kulmgasse von der Geblergasse bis Kulmgasse Dr.-Nr. 40.

Kostenanschlag (Tarifpreise 1912): Erd- und Baumeisterarbeiten 17.542 K.

Anbotverhandlung am 11. März, 10 Uhr, in der M. Abt. 31, 7. Hermannsgasse 24/28, 2. Stiege, 2. Stock.

M. Abt. 31, 6580/29.

Kanalumbau

in der Großen Schiffgasse von der Oberen Donaustraße bis zur Schiffamtsgasse im 2. Bezirke.

Kostenanschlag (Tarifpreise 1912): Erd- und Baumeisterarbeiten 15.701 K, Pflastererarbeiten 462 K.

Anbotverhandlung am 13. März, 10 Uhr, in der M. Abt. 31, 7. Hermannsgasse 24/28, 2. Stiege, 2. Stock.

Kalendarium.

Die in Klammern beigezeichnete Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in dem die Anbotauschreibung ausführlich enthalten ist.

24. Februar, 1/9 Uhr. (Technische Betriebsleitung im Versorgungsheim Lainz) Weisigungsarbeiten im 13. Bezirk, Versorgungsheim Lainz (Heft 14).

24. Februar, 1/9 Uhr. (M. Abt. 15 a.) Malerarbeiten für den Wohnhausbau 21. Erzherzog Karl-Strasse (Heft 12).

24. Februar, 1/9 Uhr. (M. Abt. 15 b.) Malerarbeiten für den Wohnhausbau 8. Schlüsselgasse. (Heft 12).

24. Februar, 9 Uhr. (M. Abt. 15 b.) Malerarbeiten für den Wohnhausbau 13. Onno Klopstock-Gasse (Heft 14).

24. Februar, 1/10 Uhr. (M. Abt. 15 a.) Schlosser(Gewichts)arbeiten für den Wohnhausbau 12. Hohenbergstraße, II. Teil, Zentralwäscherei (Heft 14).

24. Februar, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Kanalumbau in der Gfrornergasse von der Gumpendorfer Straße bis zur Liniengasse und in der Gumpendorfer Straße von der Gfrornergasse bis zum Hause Dr.-Nr. 141 im 6. Bezirke (Heft 13).

25. Februar. Bohnhausbau 21. O'Briengasse 26—30 (M. Abt. 27 b.) 9 Uhr Gas- und Wasserleitungsinstallation, 10 Uhr Elektroinstallation (Heft 14).

26. Februar, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Umbau des Hauptunratskanales in der Franzensgasse und Wehrgasse zwischen der Schönbrenner Straße und Margaretenstraße im 5. Bezirke (Heft 14).

27. Februar, 1/9 Uhr. (M. Abt. 15 b.) Baumeisterarbeiten für den Wohnhausbau 13. Breitenfelder Straße (Heft 15).

28. Februar, 1/9 Uhr. (M. Abt. 15 b.) Baumeisterarbeiten für den Wohnhausbau 13. Weinzierlgasse (Heft 15).

28. Februar, 9 Uhr. (M. Abt. 15 b.) Erd-, Baumeister-, Eisenbeton- und Eisenbauarbeiten für den Wohnhausbau 9. Ecke Währinger Straße—Spitalgasse (Heft 104/29).

28. Februar, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Kanalneubau in der Sailerädergasse von der Budinskogasse gegen die Flotowgasse im 19. Bezirke (Heft 14).

1. März, 9 Uhr. (M. Abt. 27 b.) Umbau eines Lastenaufzuges im städtischen Materialdepot 16. Hasnerstraße 123/125 (Heft 13).

1. März, 1/10 Uhr. (M. Abt. 27 b.) Umbau eines Speisenaufzuges im Ammenheim des Zentralkinderheimes 18. Bastiengasse 36/38 (Heft 13).

3. März, 1/9 Uhr. (M. Abt. 15 b.) Baumeisterarbeiten für den Wohnhausbau 13. Rupertgasse—Jenukgasse (Heft 16).

5. März, 1/9 Uhr. (M. Abt. 15 b.) Glaserarbeiten für den Wohnhausbau 9. Roßauer Lände 21 (Heft 16).

6. März, 9 Uhr. (M. Abt. 34 a.) Erd-, Baumeister-, Würfel-pflasterer- und Maschinenarbeiten für Neulegung und Auswechslung von Wasserleitungsrohrsträngen anlässlich des Umbaus der Augartenbrücke (Heft 16).

11. März, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Kanalumbau in der Lobenhauerngasse von Dr.-Nr. 35 bis zur Kulmgasse, Kulmgasse von der Lobenhauerngasse bis zur Geblergasse, Geblergasse von der Kulmgasse bis zur Wichtelgasse, Wichtelgasse von der Geblergasse bis Wichtelgasse Dr.-Nr. 49, Geblergasse von der Klopstockgasse bis zur Kulmgasse und in der Kulmgasse von der Geblergasse bis Kulmgasse Dr.-Nr. 40 (Heft 16).

12. März, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Kanalumbau am Schützplatz und in der Kienmayergasse vom Schützplatz bis zum Hause Dr.-Nr. 27 und Dr.-Nr. 15 im 13. Bezirke (Heft 16).

13. März, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Kanalumbau in der Großen Schiffgasse von der Oberen Donaustraße bis zur Schiffamtsgasse im 2. Bezirke (Heft 16).

Ergebnisse.

Die mit *) bezeichneten Angebote sind sämtlich noch nicht durchgerechnet, daher sind die Preise nicht endgültig.

Kanalumbau in der Favoritenstraße im 10. Bezirke.

Anbotverhandlung am 18. Februar.

Es offerierten mit 1000 Prozent Aufzahlung für die Erd- und Baumeisterarbeiten: Josef Foit 1920; Ing. Karl Anteried & Komp. 1990; Karl Schreiner & Komp. 2150; Wiener Baugesellschaft 2190; Josef Lafacs & Komp. 2200; Josef Pinter & Komp. 2250; Alois Zierl

JEDER BESUCHE DEN WIENER RATHAUSKELLER

OTTO KASERER

& Komp. 2280; Hans Deutsch 2300; Hans Zehethofer 2300; Ing. Langfelder & Komp. 2340; Viktor Kronsteiner 2480; Pittel & Braune-wetter 2645;
für die Pflastererarbeiten: Adolf Schneller 1700; Karl Voitl 2100; Eduard Fehm 2140; Karl Piccardi 2150; Ludwig Piccardi 2150; Karl Mißche 2150.

Kanalneubau in der Mühlshüttelgasse im 21. Bezirke.

Anbotverhandlung am 18. Februar.

Es offerierten mit 1000 Prozent Aufzahlung: Josef Slama 1750; Ing. Karl Aueried & Komp. 1990; Hans Deutsch 2000; Alois Bierl & Komp. 2000; Karl Schreiner & Komp. 2000; Ing. Langfelder & Komp. 2150; Josef Pinter & Komp. 2200; Viktor Kronsteiner 2230.

Schlosser (Beschlag)arbeiten für den Wohnhausbau 10. Keilreichgasse — Windtenstraße.*)

Anbotverhandlung am 18. Februar.

Es offerierten in Schilling: M. & R. Siroky 388.473'30; Josef Samata 384.421'20; Anton Wiejers Söhne 355.974'10; Karl Neumeier 355.276; Ignaz Krausz & Komp. 383.925'40; Wilh. Schmidt 348.986'30; Albert Barnert & Sohn 362.285; Josef Holub 387.426'70; Heinrich Seblacek 368.811'80; Karl Bodas Witwe 368.491'35; Wenzel Klit 364.904; Florian Dboril 401.990'80; Leopold Kopriva & Sohn 384.301'20; Franz Bidla 376.635'40; Robert Klappholz 409.762.

Wohnhausbau 10. Quellenstraße.*)

Anbotverhandlung am 18. Februar.

Es offerierten in Schilling für die Elektroinstallationsarbeiten: Ing. A. Schmid 78.352'50; „Elin“ 72.538'59; A.G.G.-Union 72.635'20; Josef Muckenhuber 74.477'20; Ing. Hugo Roditschek 75.294'50; Karl Peter 74.616'50; Bernh. Spielmann 74.521'40; „Ericson“ 71.739'80; Dr. Siegmund Defris 71.002'90; Franz Schromm 72.672'90; Brown-Doverwerke 74.744'70; Funtan & Jancschitz 71.857'30;

für die Gas- und Wasserleitungsinstallationsarbeiten: Stephan Niell & Komp. 129.561'10; Karl Jäger 109.478'35; S. Friedmann jun. 157.420'97; Böhlmann & Komp. 117.507'80; J. Schneiders Witwe 113.990; Josef Herrmann 114.939'70; Adolf Zimmer & Komp. 111.540'20; Gebr. Medel 105.357'40; Franz Mykiska 97.461'08; Rietschel & Henneberg 114.397; A. Rainsauer 102.071'40; „Wasserbau“-A.G. 106.667'35; Hans Aue 103.768'30; Peter Mykiska 109.849'70; E. Korte & Komp. 108.159'68; Johann Horvath 107.733'08; Ing. Stein-dling & Komp. 105.344'31; Ing. E. Weil 112.692'17; Ant. Frank 97.922'90.

Wohnhausbau 17. Güpferlingstraße.*)

Anbotverhandlung am 18. Februar.

Es offerierten für die Spenglerarbeiten in Prozenten Nach-laf: Ignaz Skopel 10; Josef Lambauer 16; Josef Wallner 14; Leopold Hubner 12; Viktor Schmicek 17; Friedrich Ratlein 15; Alois Wadstöber 20; Anton Neufirch 15; Ignaz Reingruber 10; Josef Wellner 18; Leopold Kopriva & Sohn 10; Franz Kern 15; Karl Schuhmann 15; Max Lockstein a 17, b 8, c 17, d 17; Karl Schunneritsch 12; Alois Blaha 16; Karl Schedling 6; Josef Gutterer 16'5; Karl Trimmel s.A.;

für die Dachdeckerarbeiten (a = Ziegelzufuhr, b = Arbeit, c = Material) in Prozenten: Leopold Haumer a + 70, b s.A., c + 10; Wenzel Höcher a + 50, b - 6, c + 25; „Grundstein“ a und b s.A., c + 50; Hugo Rückwa a und b s.A., c + 60; Jakob Hrdlicka a, b und c s.A.; Leopold Riccius a s.A., b - 50 auf Post 3, + 20 auf Post 1, c + 25; Josef Neufirch a + 10, b + 15, c + 40; Karl Wavra a - 10, b + 23 auf Post 1, + 50 auf Post 3, c - 5 auf Post 2, + 1 auf Post 1; Karl Salzmann a - 10, b - 5, c + 25; Josef Haller a - 10, b - 5, c + 25; Josef Brunner a - 5, b - 8, c + 5; Max Gärtner a s.A., b - 5, c - 5.

Malerarbeiten für den Wohnhausbau 9. Hernalser Gürtel 26.*)

Anbotverhandlung am 19. Februar.

Es offerierten in Prozenten Nachlaf: „Grundstein“ 0'5; Emil Jirka s.A.; Friedrich Magera 8; Eugen Schütz 2; Felix Giuliani 5; Johann Wallner 5; Franz Benesch 6; Hans Reint + 5; Johann Kronfuß 5; Johann Adamek 3; Anton Andraschek 3; Johann Wigan 5; Anton Hoch-reiter s.A.; Franz Griz 3; Hans Leirich 5; Willi Heller 3; „Amag“ 2; Rudolf Züttner s.A.; Alois Danek & M. Fischer 8; Eduard Koczvera 6; Alois Düller 3; Ernst Rühmorf 8; Johann Scheer 3; Johann Serrani 5; Baldaß-Gef. 6; Johann Cech 2; Anton Huber 10; Heinrich Kumpel 8; Rudolf Boubelik 5; Wilhelm Lamatsch 10.

Zimmermalerarbeiten für den Wohnhausbau 12. Nichholzgasse, Bau-las 5, 6, 8.*)

Anbotverhandlung am 20. Februar.

Es offerierten in Prozenten Nachlaf: August Wippler 3; Emil Jirka s.A.; Johann Kronfuß 3; Josef Reiterich s.A.; Johann Serrani

5; Josef Slavicek 2; „Grundstein“ 2'5; Baldaß-Gef. m. b. S. 8; Johann Wainer 5; Ernst Rühmorf 5; R. Laßberger s.A.; Zuckerberg 10; Heinrich Kumpel 8; Alois Düller 6; Ed. Koczvera 3; R. Boubelik 6; Franz Benesch 4; Anton Andraschek 2; Johann Adamek 2; Johann Wigan s.A.; Franz Griz s.A.; Hans Leirich 4; Johann Cech 4; Willi Heller 4; Anton Hochreiter 6; „Amag“ 4; Felix Giuliani 6; Rudolf Züttner s.A.; A. Danek & M. Fischer 7; Wilhelm Lamatsch 10.

Bergebungen.

Wohnhausbauten. 10. Keilreichgasse—Windtenstraße. Pautischlerarbeiten an A. Menzel, M. Leber, M. Bothe—Schrmann & J. W. Müller und Adalbert Magrutich; Dachdeckerarbeiten an Leopold Haumer, Kanalisierungsarbeiten an Lederer & Kesseny; Elektroinstallationsarbeiten an die Produktivgenossenschaft für Elektrotechnik; Gas- und Wasser-leitungsinstallationsarbeiten an Rietschel & Henneberg und an die Wasser-werksbaugesellschaft.

12. Nichholzgasse, Block IV: Steinzeugrohrkanalisierungsarbeiten an J. Führer & Ing. R. Führer; Schlosser(Gewichts)arbeiten an Siegfried Herschan und M. & R. Siroky.

17. Comeniusgasse: Zimmermalerarbeiten an Felix Giuliani, Anton Huber und Alois Danek & Matthias Fischer.

17. Güpferlinggasse: Elektroinstallationsarbeiten an Dr. S. Defris, Gas- und Wasserleitungsinstallationsarbeiten an Hans Aue.

19. Heiligenstädter Straße, Abschnitt 10: Natursteinarbeiten an Eduard Hauser.

Rundmachungen.

Konzessionsgesuche für neue öffentliche Apotheken.

Beim Magistrate Wien, Abt. 13, als Amt der Wiener Landes-regierung hat Mag. pharm. Eduard Smach, wohnhaft 7. Kaiserstraße 96, um die Erteilung der Konzession zum Betriebe neu zu errichtender öffentlicher Apotheken in nachstehenden Standorten angefordert:

7. Bezirk: Neustiftgasse beiderseits zwischen der Zieglergasse und Wimmerergasse. Kaiserstraße beiderseits von der Apollogasse bis zur Westbahnstraße.

10. Bezirk: Triester Straße beiderseits von der Angeligasse bis zur Wienerbergstraße mit dem gesamten Neubau der Gemeinde Wien.

12. Bezirk: Gebiet begrenzt von der Längenfeldgasse beiderseits, Eichenstraße, Malfattigasse und Rothkirchgasse einschließlich der inliegenden Gassen.

15. Bezirk: Häuserblock begrenzt von der Markgraf Rüdiger-Straße, Gablenzgasse, Moeringgasse und Hütteldorfer Straße; die Begrenzungsgassen, mit Ausnahme der Moeringgasse, beiderseits einschließlich aller inliegenden Gebiete.

16. Bezirk: Herbststraße beiderseits zwischen der Liebhardtgasse und Kreitmargasse.

Inhaber von bestehenden öffentlichen Apotheken, welche die Existenz-fähigkeit ihrer Apotheke gefährdet erachten, können ihre Einsprüche gegen die Neuerrichtung dieser öffentlichen Apotheken in der Frist von vier Wochen vom Tage der Verlautbarung dieser Rundmachung im Amtsblatte der Stadt Wien an gerechnet, beim Magistrate Wien, Ab-teilung 13, mündlich oder schriftlich einbringen. Später einlangende Ein-sprüche werden nicht in Betracht gezogen. (M. Abt. 13, 526/30.)

OESTERREICHISCHER ROEHRHANDEL
Wien, III., Mohsgasse 30. Telephon U-14-0-76.

Röhren, Fittings

aus Guß- und Schmiedeeisen, schwarz und verzinkt, für Gas-, Wasser- und Dampfleitungen Patent Schweißbögen

M. v. Engel
FUSSBODENFABRIK

Wien, XIX., Heiligenstädter Straße 83 (im Hof) :: Telephon A-15-4-79 und A-15-4-80

Erzeugung von Eichen-, Buchenparkettbrettern
u. weichen Schiffböden - Export von Rohfriesen

Erste Floridsdorfer Tonwarenfabrik
LEDERER & NESSENYI A.G.
 Wien, I., Operngasse 14 / Telefon Nr. B-22-5-40
 Steinzeugröhren, Kanalschalen- und Wandplatten, Futterbarren, Apparate und Gefäße für die chemische Industrie, Pfeilerklinker, Schamotte-Normal- und Fassonsteine, Mosaik- und Klinkerplatten, Fliesen
 Projektierung und Ausführung kompletter Haus- und Stadtkanalisationen, Pflasterungen und Wandverkleidungen

**Bauunternehmung
 Josef Takács & Co.**
 Wien.
 78
 Bureau: XII., Tivoligasse 32. Tel. R-31-4-63, R-33-3-64.
 Lagerplatz: XII., Edelsinnstraße 5. Tel. R-35-1-61 R-35-0-52.

KARL MELLENER 206
STADT-PFLASTERERMEISTER
 STÄDTISCHER KONTRAHENT
WIEN, X., FAVORITENSTRASSE 155—157

Brunsviga-Rechenmaschinen
 Spezialmodelle für Fakturen-Rechnungen.
 Rückübertragung errechneter Resultate in das Einstellwerk. Schieber- und Tasteneinstellung. Elektrische und Handmodelle. Doppelresultatwerke. Maschinen für alle Zwecke.
Brunsviga-Maschinen-Ges. m. b. H.
 Wien, I., Parkring 8. Teleph. R-23-2-41.
 176

KRUCKENFELLNER 197
DACHSTÜHLE
 WIEN, XIX., HEILIGENSTÄDTER STRASSE 60 TEL. A-14-6-90
 KONTRAHENT DER GEMEINDE WIEN.

Felixdorfer Weberei und Appretur
 Wien, IX., Michelbeuerngasse 9a. Tel. A-27-5-90 Serie.
 Erzeugung von Baumwollwaren, roh, gebleicht, gefärbt, bedruckt und bundgewebt; Mollinos, Inlet, Körper, Gradel, Weben, Chiffone, Betttücher, Bettzeug, Tischtücher, Servietten, Zephire, Futterstoffe, Clothe, Gläsertücher, Staubtücher, Taschentücher, Barchente, Flanelle etc. etc. 57

Asphaltunternehmung
ROBERT FELSINGER
 Kontrahent der Gemeinde Wien
 Herstellung aller Asphaltierungs-, Dachpappe- und Preßkiesarbeiten
 Seit mehr als 20 Jahren Spezialist für Straßen- und Gehwegteerungen sowie Teichisolierungen
 Wien, V., Schönbrunner Straße 18. — Tel. B-25-1-25.

LATZEL & KUTSCHA
 Wien, XVIII., Gentsgasse Nr. 166 Telephone Nr. A-15-4-53 u. A-15-4-65
Tiefbohrungen
Brunnen- und Pumpenbau
Wasserbeschaffung - Röhrengroßhandel.

Ausser Kartell! **Ausser Kartell!**

**Tonöfen- und Tonwarenfabrik
 Bernhard Erndt**
 Ges. m. b. H.
 Wien, IX., Pramergasse Nr. 25.
 Fernsprecher: A-16-4-16 und A-16-4-37.
 Keramische Abteilung: Steinzeugrohre und Steinzeugrohrkanalisierungen.
 Magazin: Franz Josef-Bahnhof, Fernsprecher Nr. U-25-7-86.
 Werk I: Kachelöfen, Stilöfen, Kamine, Herdkachelzeug, Bau-Keramik, Tonpoterien, Kunst-Keramik. 173
 Werk II: Feinklinkerplatten, Klinkerplatten, glasierte Wandverkleidungsplatten (Fliesen) weiß und farbig, Elektro-
 Uebernahme aller Hafner-, Pflasterungs- und Wandverkleidungsarbeiten.
Ausser Kartell! **Ausser Kartell!**

„THERMOTECHNIK“
 Gesellschaft für Zentralheizungs-, gesundheits- und wärmetechnische Anlagen
WIEN, XV., GUNTHERGASSE 13 — Tel. B-32-0-05 Serie
 Zentralheizungs- u. Lüftungsanlagen aller Systeme. Abwärmeverwertung, Trockenanlagen, Warmwasserbereitung, sanitäre Einrichtung von Sanatorien, Hotels und Badeanstalten, Industriehochdruckleitungen, Gas- u. Wasserleitungsinstallationen sowie Rekonstruktionen bestehender Anlagen
 Filiale: Innsbruck, Brunneckergasse Nr. 6. — Telephon 16-49.

**LASTAUTO-UNTERNEHMUNG
 FRANZ BAUDISCH**
 Transporte aller Arten insbesondere Baufuhrwerk
 Büro: Wien, I., Elisabethstraße 13, Tel. B-26004
 208

Fernsprecher **WALLNER & NEUBERT** Fernsprecher
 B-24-3-95 **Wien, V., Schönbrunner Straße 13** B-24-3-96
 BAUGUSS, gußeiserne Abortrohre, Abflußrohre, KANALISATIONSARTIKEL, Schachtdeckel, Kanalgitter, BENZINABSCHNEIDER, email. Wandbrunnen, Ausgüsse, Futtermuscheln, RAUCHFANGTÜRL, Wendeltreppen, Tragsäulen, KETTEN JEDER ART, BAUWERKZEUGE, KOMMERZGUSS, SPARHERDE, DAUERBRANDÖFEN, Quintöfen, Regulierfüllöfen u. dgl.
 HÖLZERNE UND EISERNE SCHIEBTRUHEN.

Perlmooser-Zement-Fabriks-A.-G.
 Portlandzement und Romanzement
 Zentralbüro: Wien, IV., Lothringerstraße Nr. 8
 Fernsprecher Nummer: U-46-0-72 — U-46-0-73 — U-47-3-61

K. D. A. G. **K. D. A. G.**
**Kabelfabrik- u. Drahtindustrie-
 Aktiengesellschaft**
 Zentralbüro: Wien III/1, Stelzhamergasse Nr. 4
 Werke: Wien und Ferlach
 Kabel-, Gummi-, Walz- und Drahtzugwerke, Isolierrohrfabrik, Leitungsdrähte, Kabel und Schnüre, Bleikabel für Stark- und Schwachstrom, Emaildrähte, Kupferdrähte und Kupferseile.
K. D. A. G. **K. D. A. G.**

KIK
das ideale
GLAS und
METALLPUTZ-
MITTEL



131 b

Asphaltierungen und Isolierungen

in erstklassiger Ausführung durch

C. Haumann's Witwe & Söhne, Ges. m. b. H.

Chemische Fabrik für Teerprodukte, Dachpappen und Asphalte

Wien, IX/4. Währinger Gürtel 120. Tel. A-11-5-24
Gegründet 1858 Kontrahenten der Gemeinde Wien Tel. A-11-5-84

Eisenkonstruktionswerkstätte, Bau- und Kunstschlosserei, Bauspenglerei
LEOPOLD KOPŘIWA & SOHN

Wien, X., Favoritenstraße 217. :: Int. Fernsprecher U-44-2-19.

Ausführung aller Eisenkonstruktionen, Schlosser-, Beschlag- und Spenglerarbeiten. :: Spezial-
erzeugung: Stiegenanlagen, Wendeltreppen PROFIL „RUNDUM“

Parkett - Brettelfußböden

Eiche, Buche und Schifsböden, unverlegt, verlegt, „SANITAS“ Steinholzfußböden (Xylolith), Terrazzopflaster

Franz Pachowsky, Tischlermeister

handelsgerichtl. beeideter Sachverständiger u. Schätzmeister
Spezialunternehmung für Fußböden

Wien, XV., Grangasse 3-5 Tel. R-35-0-04

JOHANN TAUSCHER

DAMPF - ROSSHAARSPINNEREI
KONTRAHENT DER GEMEINDE WIEN

Gespinnene Roßhaare in allen Gattungen und Preislagen bester Qualität für Matratzenfüllungen und anderen Polsterungszwecken
Modern eingerichteter Betrieb von größter Leistungsfähigkeit

Wien, XVII/1, LEOPOLD ERNST-GASSE 60

Gegründet 1851 Auf Wunsch Muster gratis und franko Teleph. A-24-3-53

**Maschinen- u. Waggonbau-
Fabriks-A.-G. in Simmering**

Wien, XI., Hauptstraße 38/40

Waggonbau, Kranbau, Eisenkonstruktion, Kesselbau, Economiser, Behälterbau, Gasgeneratorenbau, Eis- und Kühlmaschinen, Holzbearbeitungsmaschinenbau, Fournierfabrikseinrichtungen, Motorenbau, Kleindieselmotoren (Pat. Hindl), benzin-, elektr. Lokomotiven, Dampfstraßenwalzen, Pumpen- und Kompressorenbau, Allgemeiner Maschinenbau, Petroleumfabrikseinrichtungen

Tschechoslowakisches Werk:

Brünn-Königsfelder Maschinenfabrik Königsfeld bei Brünn

Friedr. Siemens-Werke A.-G.

Unternehmen für Wärmetechnik

Gasapparatebau — Fabrik und

Zentrale: Wien, XXI. Bezirk,

Kagran, Wagramer Straße Nr. 96

Telephon Nr. R-47-5-65 Serie

Ausstellungslokal:

Wien, IX., Alserstr. 20 / Tel. A-23-5-70

ASPHALTUNTERNEHMUNG

Gegründet 1894 **CARL GÜNTHER** Gegründet 1894
städtischer Kontrahent.

Wien, I., Rathausstraße 13. — Telephon A 25-5-93

Naturasphalt (Coulé und Comprimé), Asphalt-Makadam-Pflasterungen, Teerungen, Spezialisierungen, Dachpappen- und Preßkiesbedachungen



Erstklassige Holzbearbeitungsmaschinen

in Präzisionsausführung
Maschinenfabrik

ZUCKERMANN

TELEPHON NR. A-10-2-80. Wien, XVIII., Anastasius Grün-Gasse 22/38.

JOHANN PROCHASKA

handelsgerichtlich beeideter Schätzmeister und Sachverständiger

PROTOKOLLIERTER LEDERHÄNDLER

Gegründet 1872 Telephon B-39-0-46

Bureau: **Wien, VII.** Masterlager: Neubaug. 75
Kaiserstr. 123

RENOLD - KETTEN

für Fahr-Motorräder

und Automobile, sowie für den allgemeinen Maschinenbau

Richard Hüpeden & Cie.

Wien, I., Seilerstätte 11. — Telephon: R-20-1-24, R-20-2-24.

„Ericsson“

Österreichische Elektrizitäts-Aktiengesellschaft

vormals Deckert & Homolka

Telephone, Zentralen, Telegraphen. Alle Schwach- u. Starkstrom-Installationen, Rohrpostanlagen und Radioanlagen

Fabrik und Direktion:

Wien, XII., Pottendorfer Straße 25 Tel. R-39-5-10

Installationsbüro:

Wien, IV., Favoritenstr. 42 Tel. U-42-5-50, U-47-2-75

LINOLEUM-A.-G. ¹⁸⁰ Blum-Haas

Stadtniederlage: Wien, I., Kärntnerstraße Nr. 63.
50 Zweigggeschäfte. Kontrahenten der Gemeinde Wien und des Bundes.

Mauerziegel, Strangfalzziegel, Drainrohre

Doppelfalzziegel, Firstziegel, Biberschwänze liefert prompt in vorzüglicher Qualität ab Werk Leopoldsdorf bei Maria-Lanzendorf:

Aktiengesellschaft der Wiener Ziegelwerke

Wien, I., Schottenbastei Nr. 16 Telefon Nr. U-24-1-47

KONTINENTALE EISENHANDELS-GESELLSCHAFT, KERN & Co.

Generalvertretung der Witkowitz Bergbau- und Eisenhütten-Gewerkschaft
Wien, VIII., Friedrich Schmidt-Platz 5, Tel. A-29-5-50.

Lieferung u. Lager aller Arten von **SCHMIEDERÖHREN, GUSSRÖHREN UND STAHLMUFFENRÖHREN**



THE NEUCHÂTEL ASPHALTE
COMPANY LIMITED, FILIALE
Gegründet IN WIEN 1869



Tel. U-46-2-63. I., Büsendorferstraße Nr. 6. Tel. U-46-2-63.

Alleinige Inhaber der weltberühmten Asphalt-Bergwerke im Val de Travers, Kanton, Neuchâtel, Schweiz, und in Scafa, Provinz Chiati, Italien.

Ausführungen aller Arten Pflasterungen und Isolierungen mit Naturasphalt

Bauunternehmung

H. RELLA & CO.

Wien, VIII. Bez., Albertgasse 33

Telephon Nr. A-24-5-30.

Albert Hahn Röhrenwalzwerk

Verkaufsbureau: Wien, I., Singerstraße 27. Tel. R-27-5-80 Serie.

Magazin: Wien, I., Himmelfortgasse 28. Telephon R-25-307.

Werk: Novy-Bohumin C. S. R.

Abteilung Eisenwerk: Roh Eisen für Gießereizwecke, Stab-, Fasson- und Konstruktions Eisen, Grubenschienen, Feinlechte etc.

Abteilung Röhrenwalzwerk:

Gasröhren und Verbindungsstücke, Kessel, Lokomobil- u. Flanschröhren aller Art, Schlangen für Heiz- u. Kühlanlagen, Stahlmuffenröhren („Marke Hahn“).

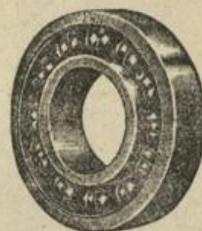
Bohrrohre, Pumpenrohre, Leitungsröhre für hohen Druck (Pipe-Lines)

Abteilung Eisengießerei: Rippenheizkörper, Radiatoren, Kalorifer, gusseiserne Formstücke etc.

Erste und älteste Kugellagerfabrik Österreichs

KUGELLAGER

der Marken
DWF u. PWK



PRÄZISIONS-KUGELLAGER-FABRIK A. & P. GÖTZL

WIEN, XX/1., GERHADUSGASSE 27

Telephon A-43-1-22, A-46-3-39

HERAKLITH

JOS. STORK & Co.

Wien, III., Rudolf v. Alt-Platz 7 — Fernspr. U-12-4-22, U-15-2-88

Bahnlager: Matzleinsdorfer Frachtenbahnhof, Fernsprecher B-22-1-86

„CULLINAN“

BREVILLIER-URBAN

Bleistiftfabrik

Oesterr. Behörden, verwendet österreichische Bleistifte!

„BREMA“ Aktiengesellschaft für Mineralölprodukte

Asphalt- und chemische Industrie

Wien, XX., Handelskai 96 :: Tel. A-46-4-80, A-43-0-96

Erzeugung aller Arten Dachpappen (Duro lit), Asphalt-Isolierplatten, Asphalte, sowie Ausführung von Dachdeckungen, Isolierungen, Asphaltierungen und Holzstöckelpflasterungen.

FRANZ LEX

Installationsunternehmung.

Wien, XVII., Steingasse 8. — Fernsprecher Nr. A-22-2-98, A-23-0-29.

Kontrahent der Stadtgemeinde Wien.

Wasser- und Gasversorgungsanlagen. Sanitäre Einrichtungen. Bäder etc. Gußrohrlegungen jeder Dimension. Schmiedeis. Rohre u. Formstücke aller Art

OTTO WEISER

Lichtpause- und Lichtpausedruck-Anstalt
Erzeugung lichtempfindlicher Papiere

Alle Arten von Lichtpausen werden prompt angefertigt.

Telephon Wien, VI., Mollardgasse 85 a Telephon B-28-4-69 Wien, VI., Linke Wienzeile 178. B-28-4-69

A. E. G.-Union Elektrizitäts-Gesellschaft

Zentrale: Wien, VI., Gumpendorfer Straße 6 — Telephon: B-29-5-65

Inst.-Büro für Wien und Niederösterreich: VIII., Friedrich Schmidt-Platz 5, Telephon: A-29-5-55 Serie — Werke: Wien, XXI.

Elektrische Dampf- und Wasserkraftzentralen. — Kraftübertragungs- und Beleuchtungsanlagen. — Elektrische Ausrüstung von Voll- und Straßenbahnen. — Quecksilberdampf-Großgleichrichter. — Dynamomaschinen, Motoren und Transformatoren, Turbogeneratoren, Schweißmaschinen, elektrotechnische Bedarfsartikel jeder Art.